

Rendsburg, den 07. August 2025

GF Goeldner Foundation e. V.

Lidzinji-Grundschule

Chepezi, Dedza
Malawi

- Projektbeschreibung 2025 -



Bau von 6 neuen Klassenzimmern in 3 neuen Gebäuden

Renovierung von 4 bestehenden Klassenzimmern

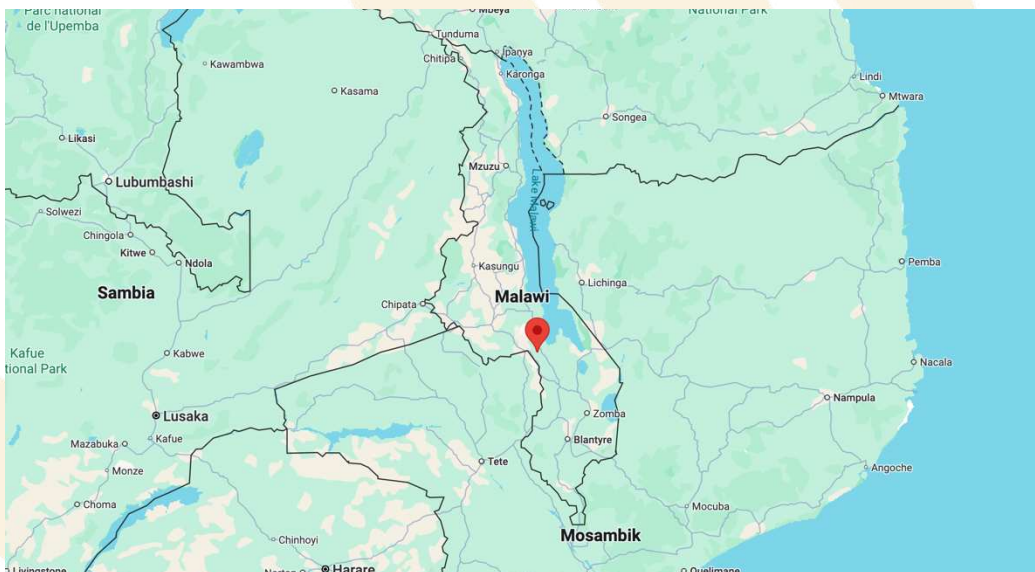
Bau von Grubenlatrinen

Installation einer Solar-Anlage zur Erzeugung von Elektrizität

I. Projektaufgabe

In Malawi bedarf es der Erneuerung und des Baus von Schulen. Die GF Goeldner Foundation e.V. ist in einer besonders armen "Outback-Region" Malawis tätig. In diesem aktuellen Projekt geht es um die nachhaltige Sanierung/den Neubau einer Grundschule für ca. 1000 Schüler. Die „Lidzinji Primary School Chepezi“ (Gemeinde Mua, Diözese Dedza, Malawi) soll renoviert und erweitert werden. Eigentümerin der Schule ist die katholische Kirche (Diözese Dedza), der Schulleiter verwaltet die Schule, für die Schule ist das Büro des Direktors für Bildung, Jugend und Sport zuständig, Postfach 131, Dedza (Postanschrift: Lidzinji-Grundschule, Postfach 139 Mtakatika Dedza).

1. Geografische Lage der Schule



Geografische Lage der Lidzinji-Grundschule in Mwanja, Dedza



Luftaufnahme im März 2025 (links unten: Lidzinji-Grundschule)

2. Ziele

Ziel ist es, die Zahl der Schulabbrecher zu verringern und so die Zahl der Kinder, die die Grundschule abschließen, zu erhöhen. Die Schüler erhalten Unterricht unter anderem in Landwirtschaft und Nachhaltigkeit, Biologie und Sexualität, Mathematik und Sprachen (Englisch und Chichewa), wodurch sie besser für das Leben in armen, ländlichen Gebieten gerüstet sind. Darüber hinaus sind mit Abschluss der Grundschule die Voraussetzungen für den weiteren Besuch weiterführender Schulen in der Region gegeben. Das strategische Ziel besteht darin, durch eine gute Schulbildung dazu beizutragen, die Armut der Bewohner und Gemeinden in dieser Region zu lindern.

Eine gute Bildung in der Grundschule trägt auch dazu bei, eine Reihe der von den Vereinten Nationen geforderten Ziele (United Nations Sustainable Development Goals – <https://sdgs.un.org/goals>) zu erreichen:

1. Keine Armut,
2. Kein Hunger,
3. Gesundheit und Wohlbefinden,
4. Hochwertige Bildung,
5. Gleichstellung der Geschlechter,
11. Nachhaltige Städte und Gemeinden
12. Verantwortungsvoller Konsum und Produktion.

Die Entwaldung ist in Malawi ein großes Problem. Daher muss es bei der Renovierung und dem Neubau darum gehen, das Fällen von Bäumen zu verhindern. Die für den Bau und die Renovierung einzusetzenden Baumaterialien bestehen daher überwiegend aus luftgetrockneten Zementblöcken, so dass das Fällen und Abbrennen von Bäumen zur Herstellung von Ziegeln nicht erforderlich ist. In Workshops vor Ort wird der Gemeinde und ihren Bewohnern zudem nahegebracht, wie wichtig es ist, Bäume zu erhalten und ggf. wieder dort anzupflanzen, wo sie gefällt wurden. Auch die Eltern werden im Rahmen der Sanierung und des Umbaus der Gebäude aktiv in Nachhaltigkeitsfragen eingebunden. Sie werden bei der Sanierung/Neubau mithelfen und auf Anweisung des Bauunternehmers einfache Tätigkeiten beim Bau übernehmen, um so die Kosten zu reduzieren

II. Lidzinji-Grundschule – Status

1. Allgemeines

Die Lidzinji-Grundschule in Chepezi ist sehr alt und extrem heruntergekommen und baufällig. Sie liegt in einer ländlichen Gegend im Distrikt Dedza in der Zentralregion Malawis im Zentrum einer Gruppe von fünf Dörfern (Chepezi, Kaimaima, Kankhande, Kanyerere und James). Sie wurde als eine der Bildungseinrichtungen der katholischen Diözese Dedza in der Pfarrei Mua eröffnet. Sie ist fast 40 Kilometer vom Bezirkshauptquartier in Dedza entfernt, wo sich das Bezirksschulamt befindet.

Die Chepezi-Grundschule ist eine kirchliche Schule, die von der Diözese Dedza verwaltet wird: Das Schulgelände steht im Eigentum der Diözese Dedza. Die Landesregierung entsendet und bezahlt Lehrer und Lehrmaterialien und ist für die Qualität der Ausbildung und die Organisation der nationalen Prüfungen in der Stufe 8 verantwortlich. Die Verwaltung liegt in den Händen des Schulleiters und seines Stellvertreters, unterstützt von einem Schulausschuss und einem Eltern-Lehrer-Schulrat. Die Schule steht in engem Kontakt mit den Bürgermeistern der Dörfer und den Eltern. Die Chepezi-Grundschule nimmt Schüler aus den umliegenden Dörfern unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit auf.

2. Gebäude und Infrastruktur

Die Qualität der Grundschulbildung für die fast 900 Schüler der Schule ist schlecht, da die bestehenden Gebäude alt und teilweise stark einsturzgefährdet sind. Die Schulräume entsprechen nicht annähernd den Sicherheitsstandards, die auch in Malawi gelten. Die vorhandenen Klassenräume reichen für die Anzahl der heute zur Schule gehenden Kinder nicht mehr aus.



Klassenraumgebäude

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 8 mit derzeit 900 Schülern. Sie besteht aus 4 Klassenräumen, die auf 2 Gebäude verteilt sind. Von den vorhandenen Klassenräumen sind 4 dringend sanierungsbedürftig. In einigen unteren Klassen gibt es mehr als 100 Kinder pro Klasse; sie werden zusammengepfercht in einem Klassenzimmer unterrichtet. Der enorme Mangel an ausreichenden Klassenräumen in der Grundschule wirkt sich negativ auf die Bildung aus, da das Lernen für die Lernenden unter diesen Umständen sehr schwierig ist; dies führt zu geringen Erfolgsquoten, steigenden Analphabetenraten und in der Folge zu hohen Kriminalitätsraten aufgrund von Arbeitslosigkeit. Aufgrund der räumlichen Enge in

den schlecht belüfteten Räumen – auch bei großer Hitze und hoher Luftfeuchtigkeit – ist die Ansteckungsgefahr mit gängigen Infektionskrankheiten hoch. Letztlich ist die mit den extrem schlechten Räumen verbundene Arbeitssituation für die Lehrkräfte belastend (Demotivation). Die bestehenden Schulstrukturen sind nicht zweckdienlich.



Klassenraum (innen)



Beschädigung der tragenden Bausubstanz

Der Zustand der Bausubstanz lässt erkennen, dass die Räume mehrfach – eher provisorisch – geändert und überarbeitet wurden. Zum Zeitpunkt des Baus waren die Ziegel nicht richtig gebrannt; anstelle von Zement wurde Ton verwendet. Die Fundamente des Klassenzimmers sind schlecht konstruiert, wodurch sich große Risse bilden. Die alten Blöcke drohen einzustürzen; besonders in der Regenzeit steigt dieses Risiko, da der extreme Regen die Fundamente auswäscht und die Bauteile durchnässt. Die Dächer sind undicht. Es gibt kein Entwässerungssystem und keine Entwässerungsrinnen vor den Klassenräumen, um den Regen abzuhalten und das überschüssige Wasser abzuleiten.

Anstelle von benötigten gemauerten, stabil überdachten Klassenräumen haben die Dorfbewohner aus getrocknetem Gras provisorische Schutzhütten für ihre Kinder gebaut. Diese „Unterstände“ sind nicht regen- und sturmfest und sind den teilweise extremen Wetterbedingungen in der Regenzeit schutzlos ausgesetzt.



Provisorische Schilfunterstände...



... als Klassenraum



Unterricht in der Schutzhütte



Schilfunterstand (innen)

Die Schule beschäftigt derzeit insgesamt 7 Lehrer. Bei insgesamt 900 Lernenden liegt das Lehrer-Schüler-Verhältnis bei ca. 1:128, während das akzeptable Lehrer-Schüler-Verhältnis in Malawi bei 1:60 liegt. Ein Lehrer unterrichtet im Durchschnitt 128 Kinder. Oftmals werden Kinder derselben Jahrgangsstufe gemeinsam unterrichtet, so dass über 200 Kinder von nur einem Lehrer in einem heruntergekommenen Klassenzimmer unterrichtet werden müssen. Eine Vermittlung von Lehrstoff ist auf diese Weise kaum möglich. Die Kinder kommen aus den umliegenden Dörfern von Chepezi. Bis zu sieben Kilometer müssen die Kinder aus den entlegensten Dörfern laufen, um zur Schule zu gelangen. Es gibt nur eine weitere Grundschule in der näheren Umgebung (Primary School Mganja), die allerdings mit bereits 1000 Kinder komplett ausgelastet ist. Die Grundschule in Chepezi ist nicht an das Stromnetz angeschlossen. Es gibt kein Verwaltungsbüro und keinen Lehrerraum für Lehrer, Besprechungen werden im Freien abgehalten.

III. Vorteile der Maßnahme

Sowohl die Schüler (alle Kinder in der Region, die diese Schule besuchen können) als auch die Lehrer werden von dem Projekt profitieren, da sie nach Abschluss der Maßnahme in geeigneten Klassenräumen mit weniger Kindern pro Klasse und pro Lehrer untergebracht werden. Unsere Erfahrungen in Mganja (Tiyende Pamodzi Girls Secondary School) haben gezeigt, dass ein attraktives Lernumfeld für Lehrer und Schulumt ein überzeugendes Argument sind, sich hier zu bewerben.

In der Gemeinde Chepezi und den Umlandgemeinden leben überwiegend Selbstversorger ohne Anstellung oder Einkommen aus Arbeit unterhalb der Armutsgrenze von 2,15 USD pro Tag. Eine gute Bildung der nachkommenden Generationen wird zu mehr Beschäftigungsmöglichkeiten, weniger Armut und eine geringere Kriminalitätsneigung führen.

Die GF Goeldner Foundation e. V. beabsichtigt die Finanzierung des Projekts zusammen mit Partnern. Die Eltern und Großeltern der Schüler in Chepezi werden sich an der Sanierung beteiligen und unter Aufsicht des Bauleiters leichte handwerkliche Tätigkeiten durchführen. Dadurch entsteht eine solidarische Dorfaktion, die wir gerne fördern möchten.

IV. Weiterführende Schulen

Der Neubau/die Renovierung der Lidzinji Primary School Chepezi kann einen qualitativ hochwertigen und kontinuierlichen Bildungsweg von der Grundschule zur weiterführenden Schule in der Region Mganja gewährleisten, da mit unserer Hilfe die Tiyende Pamodzi Girls Secondary School in der Nachbargemeinde Mganja gebaut wurde.



Tiyende Pamodzi Girls Secondary School

V. Kinderschutzrichtlinie

Um den Schutz von Kindern zu gewährleisten, sind die Diözese Dedza und alle siebzehn Pfarreien an eine Kinderschutzrichtlinie gebunden. Diese Richtlinie verurteilt jegliche Gewalt gegen Kinder; jeder Verstoß wird der Kinderschutzabteilung

der Diözese gemeldet, die mit den Kinderschutzausschüssen der Pfarrgemeinden zusammenarbeitet.

VI. Bauprogramm

1. Geltungsbereich

Durch den Bau zusätzlicher Klassenzimmer und Grubenlatrinen sowie die Renovierung der alten Klassenzimmer wollen wir:

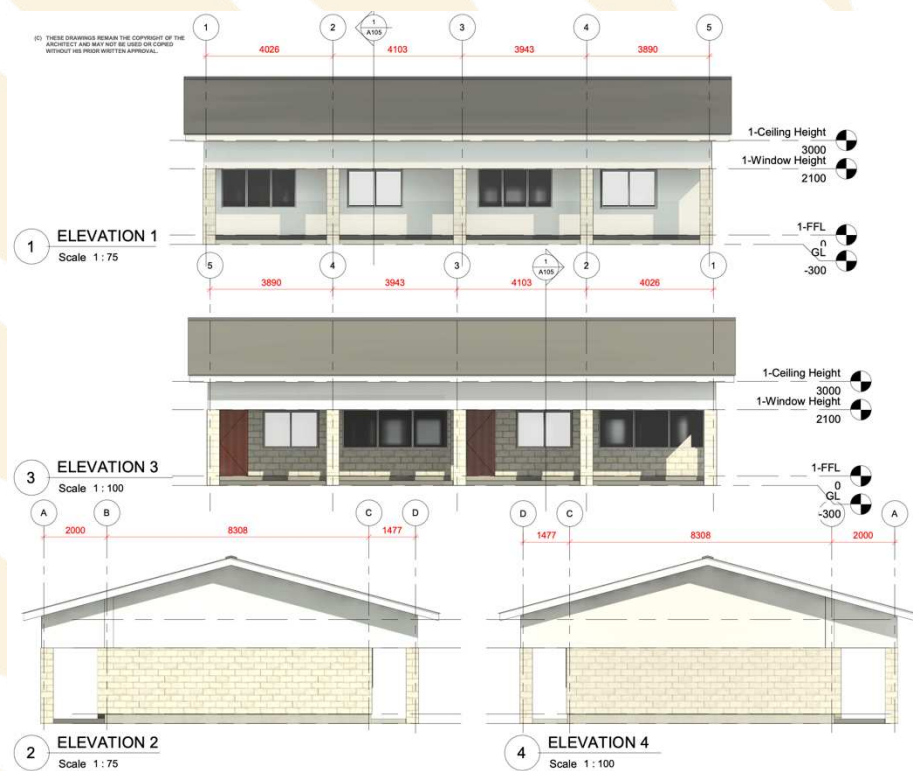
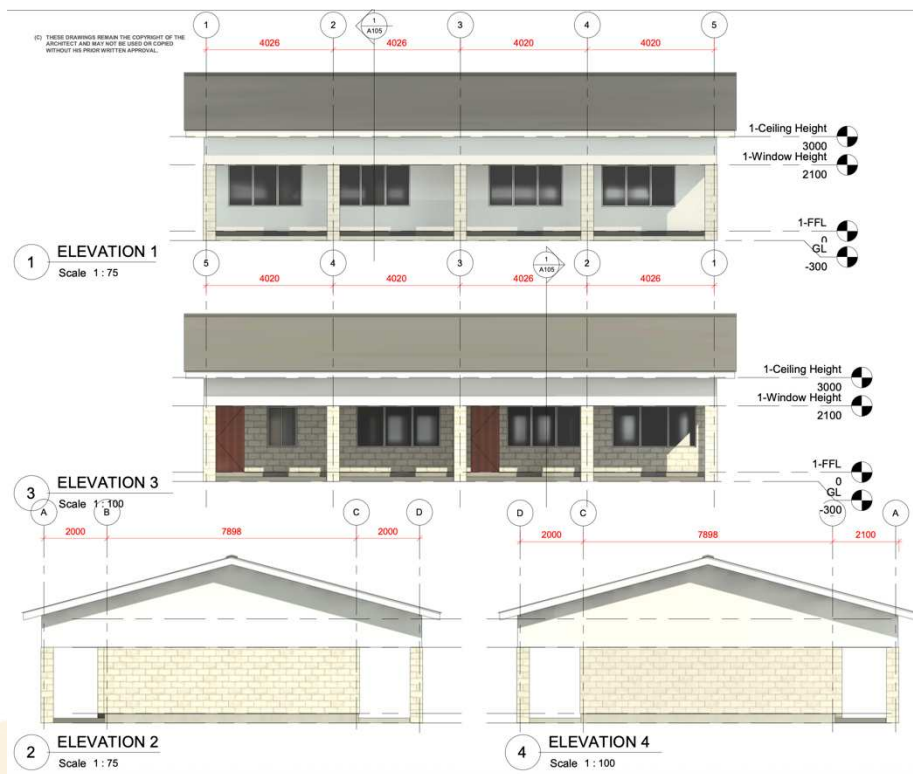
- die Qualität der Ausbildung an der Chepezi-Grundschule verbessern,
- die Zahl der Kinder, die die Schule vorzeitig abbrechen, verringern,
- die Zahl der Schüler, die ihre Grundschulprüfungen bestehen, um eine weiterführende Schule zu besuchen, erhöhen,
- eine sichere Umgebung für Schüler und Lehrer gewährleisten,
- mehr und bessere Lehrer anziehen,
- einen qualitativ hochwertigen und kontinuierlichen Bildungsweg für die Bewohner schaffen,
- die Eltern der Gemeinde persönlich am Bau beteiligen,
- die Armut in der Gemeinschaft lindern.

Um dies zu erreichen, braucht die Grundschule

1. 6 neue Klassenzimmer
2. 4 renovierte Klassenzimmer
3. 2 Lehrerwohnungen
4. 1 Verwaltungsgebäude (Verwaltung, Lehrerzimmer)
5. 2 Toilettenblöcke (Grubenlatrinen) für die Lernenden
6. 1 Toilettenblock (Grubenlatrinen) für die Lehrer
7. Elektrizität (PV-Anlage)

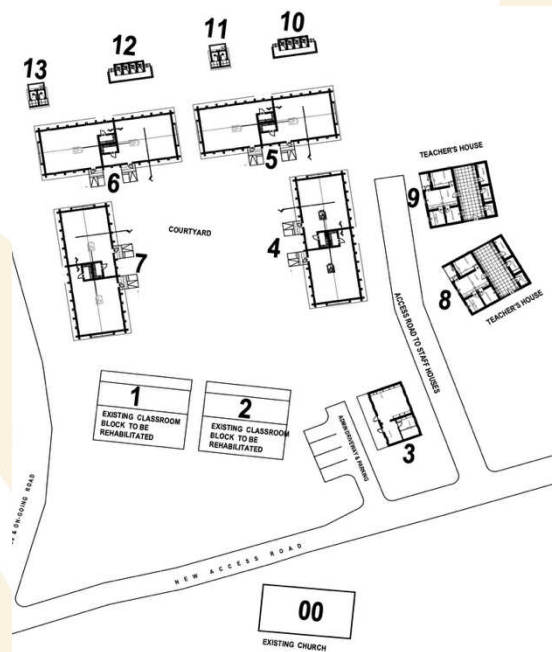
2. Entwürfe

Der Entwurf für die neuen Schulgebäude orientiert sich an einer vom Bildungsministerium genehmigten Bauzeichnung. Geplant ist der Bau zweier Gebäude: eines mit zwei Klassenzimmern und einem dazwischenliegenden Lehrerzimmer sowie eines mit zwei weiteren Klassenzimmern und einem zentralen Verwaltungsbüro. Für den Betrieb der Schule sind außerdem der Neubau von Latrinen sowie grundlegende infrastrukturelle Maßnahmen erforderlich – dazu zählen insbesondere die Sicherung der Wege und die Anlage von Drainagen zum Schutz vor Überschwemmungen während der Regenzeit.



Entwurf der Klassenräume

3. Lage der Gebäude (Bestand und Plan)



Bei den gezeigten Gebäuden handelt es sich um die bestehenden Klassenblöcke und das Lehrerhaus. Die darin abgebildeten, mit „blau“ markierten Gebäude werden renoviert. Bei den pink-farben gekennzeichneten Gebäuden handelt es sich um die neu geplanten Schulgebäude. Die Gebäude Nr. 8 und 9 stellen die Lehrerwohnungen dar, die Gebäude Nr. 10-13 die außenliegenden sanitären Einrichtungen. Das Gebäude Nr. 3 ist das Verwaltungsgebäude. Die Gebäude wurden so platziert, dass die vorhandene Vegetation einschließlich der Bäume erhalten bleiben kann.

4. Überwachung und Bewertung

Ein zertifizierter Bauleiter (Supervisor) überwacht die Bauarbeiten. Der Auftragnehmer, die Schulleitung, der Eltern-Lehrer-Rat, das Projektkomitee der Diözese Dedza und die teilnehmenden gemeinnützigen Organisationen werden in den Bauprozess einbezogen und bilden einen Projektausschuss (Board). Ein Vertreter der unterstützenden Geberorganisationen wird regelmäßig vor Ort sein.

5. Projektberichterstattung

Nach Abschluss jedes Bauabschnitts (Teilabnahme der jeweiligen Bauarbeiten) werden den Beteiligten und den Förderern und Geldgebern Bauzustandsberichte vorgelegt. Der Auftragnehmer erstattet dem Projektausschuss Bericht, der schließlich seinen Bericht zur Vorlage an die Beteiligten vorbereitet. Die Berichte werden bei Überwachungs- und Bewertungsbesuchen überprüft.

6. Zeitplan

Das Projekt wird wegen seiner finanziellen Dimension je nach verfügbarer Finanzierung phasenweise umgesetzt werden müssen. Dieses Vorgehen hat sich bereits bei der Erstellung der Tiyende Pamodzi Girls Secondary School bewährt. Sobald genügend Geld zur Verfügung steht, um einen oder mehrere Teile des Projekts zu bauen, beginnt der Auftragnehmer mit dem Bau. Dadurch wird sichergestellt, dass die einzelnen Abschnitte realisiert werden und für sich eine funktionale Einheit bilden können. Der Bau jedes Blocks dauert bis zu 6 Monate Bauzeit. Die Regenzeiten müssen berücksichtigt werden, wodurch sich die Bauzeit verlängert. Der untenstehende Zeitplan bildet einen denkbaren Ablauf ab; es kann - je nach Situation und Priorität - auch eine andere Reihenfolge und ein anderer Zeitablauf erforderlich werden.

Jahr	Monat	Ablauf
2024 bis 2026	-	Spendensammlung
2025	Oktober	Bau eines Blocks mit 2 Klassenzimmern

2026	Januar	Bau eines Blocks mit 2 Klassenzimmern
2026	Mai	Bau eines Blocks mit 2 Klassenzimmern
2026	Juli	Verwaltungsgebäude
2027	Januar	Renovierung von 4 bestehenden Klassenzimmern (2 Blöcke)
2027	Januar	Bau von 2 Lehrerwohnungen
2027	April	Bau des Küchenblocks
2027	Mai	Bau der Grubenlatrinen

VII. Projektbeteiligte

Die GF Goeldner Foundation e.V. hat sich bereits erfolgreich am Bau und der Umsetzung der Tiyende Pamodzi Girls Secondary School Mganja beteiligt. Ihr Vorstandsmitglied Markus Göldner ist außerdem Mitglied des Board of Governors der Tiyende Pamodzi Girls Secondary School Mganja. Die GF Goeldner Foundation beteiligte sich an der Renovierung/Neubau der Mganja Primary School, die derzeit umgesetzt wird. Die GF Goeldner Stiftung e.V. wird die Umsetzung der Arbeit von Deutschland und vor Ort aus überwachen und regelmäßig an die Spender und Mitglieder des Vereins berichten.

Father Christian (Mua Parish), der Bildungssekretär der Diözese, der Schatzmeister der Diözese, der Bildungsdirektor des Bezirks und der Berater für Grundschulbildung des Bildungsministeriums, die örtlichen Bürgermeister und der Gruppen-dorfleiter, das Schulkomitee, der Auftragnehmer und die Dorfgemeinschaft stimmen sich vor Ort eng ab. Die gesamte Sanierung der Schule inklusive der Neubauten wird planerisch und bauleitend von Dan Tsiga (Atelier & Others, Professional Architects, Urban Designers and Project Management Consultants Lilongwe) begleitet. Die Mittel werden über gemeinnützige Organisationen in Deutschland eingeworben. Die GF Goeldner Foundation wird ihre Spendenaktionen vorrangig in Deutschland durchführen.

Name der Organisation	Erfahrung mit Entwicklungsprojekten	Beziehung zu Schulprojekten in Malawi	Gesprächspartner
GF Goeldner Foundation e. V. Vorstand: Dr. Markus Goeldner Colin Göldner Marvin Göldner	langjährige Erfahrungen in der Realisierung der bisherigen Projekte in Mganja: - Mua Mission Hospital - School for the Deaf, - Tiyyende Pamodzi Girls Secondary School, - Primary School Mganja - Einzelförderungen v. Schülern/Studenten,	- sehr enge Beziehungen zu den Schulbetreibern und Schulbehörden in Golomoti, Mganja und Umgebung, - Mitwirkung im Board of Governors der Tiyyende Pamodzi Girls Secondary School, Mganja - Aktuelle Reports auf der Homepage der Foundation	Dr. Markus Göldner Colin Göldner Marvin Göldner Berliner Str. 2 D-24768 Rendsburg Email: goeldnerfoundation@web.de Tel.: 0049 (0) 151-15715157 www.godnerfoundation.com
Diocese of Dedza Bischof Peter Chifukwa	Die Diözese Dedza verfügt über langjährige Erfahrungen mit diversen kirchlichen und außerkirchlichen Hilfsorganisationen. Sie unterstützt Bildungsprojekte, die der Staat Malawi aufgrund knapper finanzieller Ressourcen selbst nicht umsetzen kann.	Die Diözese Dedza ist Eigentümerin von Grund- und weiterführenden Schulen, Kitas, Wohnheimen und Krankenstationen in der Region. Sie betreibt das Mua Mission Hospital in Mua.	Diözese Dedza, P.O. Box 80, Dedza Bischof Peter Chifukwa Father Isaac Mwazambumba Fathers of Mua Parish Tel. +265 995293233 +265 882217904. Email: isaacmwaza@yahoo.com
Schulrat Primary Education Advisor (PEA) Dedza	Beratungsdienste und Aufsicht über Grundschulen und Lehrkräfte sowie Mobilisierung und Schulung der örtlichen Gemeinschaften für deren Beteiligung an der Verwaltung von Grundschulen.	- Beratung der Schulleitungen und Lehrkräfte der Grundschulen zu Lehrplanfragen, Unterrichtsmethoden und Schulverwaltung - Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für Grundschullehrkräfte - Beaufsichtigung der Grundschullehrkräfte bei ihrer Unterrichtstätigkeit - Inspektion der Grundschullehrkräfte	Schulrat (PEA) Mr. Kulongwe Golomoti, Dedza, Malawi Tel.: +265 996 742 632 +265 887 306 036
The Nazareth Human and Spiritual Development Trust	Entwicklung des Standortes Mganja mit diversen landwirtschaftlichen Projekten, Frauen- und Bildungsarbeit.	Projektkoordinator für diverse Projekte in der Region, Abwicklung des Zahlungsverkehrs über in Treuhandkonto des Trusts. Projektsteuerung	Ansprechpartner und Sekretär des Trusts Matthew Hau-Hau Sister Josefa Ng'ona Tel.: +0265997063801 Email: mathewshauhau92@gmail.com
Ateliers & Others Professional Architects, Urban Designers and Project management Consultants	Bauplanende und bauleitende Architekten in Projekten u.a. in der Diözese Dedza u. Supervision, langjährige Zusammenarbeit mit diversen Hilfsorganisationen	- Freie Architekten, die sich in anderen Schulprojekten der Diözese Dedza und der GF Goeldner Foundation bereits bewährt haben - sehr gute Zusammenarbeit	Architekt Dan Tsiga P.O. Box 31868 Capital City Lilongwe 3 Plot Number 47/5/59 Area 47, sector 5 Lilongwe, Malawi. Tel.: + 265 (0) 99 1873 771 + 265 (0) 99 9930 246 +265 1 788 742 atelierarchitectsmw@gmail.com

Rendsburg, August 2025

GF Goeldner Foundation e.V.

Vorstand:

Markus Göldner

Colin Göldner

Marvin Göldner

Berliner Str. 2

24768 Rendsburg

+49 (0) 4331 131421

goeldnerfoundation@web.de

www.goeldnerfoundation.com